



25.02.2026

Newsletter 042:

Fragen an Dorothea Schwarz nach Olympia



Nach den Olympischen Winterspielen in Cortina d'Ampezzo ist vor dem vorletzten Weltcup-Rennen 2025/2026 in St. Moritz. Wir haben nach Cortina mit Dorothea Schwarz gesprochen.

Wie hast Du nach Deinem ersten euphorischen Olympiaauftritt wieder in die Absamer Normalwelt zurückgefunden?

Dorothea: Ich war trotz meiner wunderbaren Zeit in Cortina wieder froh, nach Hause zur Familie und Freunden kommen zu können.

Jetzt mit einigen Tagen Abstand, was ist an Erinnerungen geblieben und wie sieht heute Dein abschließendes Resümee aus? Ärgerst Du Dich noch über Deinen ersten Lauf?

Nein, überhaupt nicht, zumal ich mit meinen anderen Läufen zeigen konnte, was ich wirklich kann und deshalb bin ich allgemein zufrieden mit meiner Leistung. Außerdem waren das meine ersten Olympischen Spiele und da zählt auch, die ganze Erfahrung mitzunehmen.

Hat es mannschaftsintern eine Analyse Trainer/Athleten der Spiele gegeben, zumal es ja für Lisa und Hannah nicht so gut gelaufen ist?

Wir haben, wie nach jedem Rennen, kurz darüber gesprochen, aber jetzt müssen wir uns auf die letzten zwei Weltcups konzentrieren.

Wie sind Deine Tage nach Deiner Rückkehr nach Tirol verlaufen? Gibt es viele Schulterklopper für Deine erfolgreiche Olympiateilnahme?

Ja, mir haben viele gratuliert. Doch bin ich jetzt ganz froh, wieder etwas runter und den Kopf frei zu bekommen.



Wir wissen, dass Dir persönlich alleine die Teilnahme an den Spielen von größter Bedeutung war und ist. Gibt Dir allein dieser Umstand für Deinen Sport einen besonderen Motivationsschub?

Ja auf jeden Fall, zumal ich mir bei der nächsten Olympiade schon etwas mehr erwarte.

Jetzt noch zwei Weltcup-Rennen in St. Moritz und Altenberg. Gab es für Dich Motivationsprobleme für die weitere Konzentration auf den Weltcup?

Ja schon ein bisschen, aber ich freu mich jetzt auf St. Moritz, weil es eine echt coole Bahn ist.

In St. Moritz sind alle aus der Mannschaft wieder zusammen gekommen. Wie war das erste Wiedersehen mit den „Zuhausegebliebenen“?

Es war schön alle wieder zu sehen und mit dem kompletten Team unterwegs zu sein.

Welche Bedeutung haben für Dich die viel zitierten Besonderheiten der Bahn in St. Moritz (Naturbahn, etc.)?

Das Eis in St. Moritz ist ganz anders zu fahren und gerade deswegen eine coole Erfahrung hier zu rodeln.

Welche Erfahrungen hast Du mit der Bahn in St. Moritz?

Nur gute. Ich war zwar noch nicht so oft in St. Moritz, aber es war immer cool hier zu Rodeln.

Eine letzte Frage: Hat Dich Dein Esel Apollo vermisst?

Ich denke Apollo hat mich schon vermisst, also ich ihn auf jeden Fall.

Foto: © FIL/Kristen